

## BEARBEITUNGSHINWEISE ZUR PROBEKLAUSUR

- Die Probeklausur umfasst den Stoff der Vorlesung bis (einschließlich) Kapitel 4 „Elementare Funktionen“. Wir empfehlen, vor dem Lösen der Klausur den entsprechenden Teil des Skripts nochmal zu lesen, und die nicht gelösten Hausaufgaben zu lösen.
- Für jeden Teil der Klausur ist 1 Zeitstunde Bearbeitungszeit und zwischen den Teilen ist eine Pause von ca. 45 min. vorgesehen. Wir empfehlen die Probeklausur unter diesen Bedingungen zu lösen.
- Danach sollten Sie versuchen, die nicht gelösten Aufgaben sowie die Aufgaben, bei denen Sie sich unsicher sind, mit Hilfe des Skripts zu lösen.
- ERST DANN sollten Sie die Musterlösungen zu Rate ziehen, die es im Januar geben wird.

## VERGLEICHBARKEIT MIT DER „RICHTIGEN“ KLAUSUR

Die Probeklausur beinhaltet nur Themen aus der 1. Semesterhälfte. Die Klausur am Ende des Semesters wird aber die Themen des gesamten Semesters umfassen. Das hat folgende Konsequenzen:

- Im Gegensatz zur Probeklausur können nicht mehr (fast) alle Themen abgedeckt werden. D.h. das Lernen auf Lücke ist bei der Klausur risikoreicher, als es bei der Probeklausur erscheinen mag.
- Die Klausur am Ende des Semesters könnte schwieriger erscheinen.

Zur Bearbeitung der Klausur am Ende des Semester sind nur ein Stift (kein Bleistift), Papier (das selbst mitzubringen ist) und ein einseitig handbeschriebenes (nicht kopiertes) A4 Blatt als Merkhilfe zugelassen. Damit Sie die Deckblätter der Klausur schon einmal gesehen haben, haben wir die Probeklausur mit Deckblättern versehen, deren Inhalt bei der Probeklausur natürlich noch nicht so ernst zu nehmen ist .

Das Analysis I Team